

Krieg in Israel

Beitrag von „Frappier“ vom 11. November 2023 18:15

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Wie in der Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung festgestellt:
38% der Bevölkerung glaubt an Verschwörungstheorien.

Aha. Ich habe übrigens nirgendwo geschrieben, dass sich das jemand irgendwo im stillen Kämmerlein ausgedacht hat. Es ist ein komplexes Zusammenspiel aus dem Handeln der Protagonisten. Jede Seite zieht eben ihren Nutzen aus dieser Situation.

Ich glaube eher, dass gewisse Organisationen der sunk cost fallacy unterliegen. Statt zu erkennen, dass sich das Engagement einfach nicht auszahlt, macht man einfach weiter, weil man schon so viel reinvestiert hat bzw. es die eigene Lebensversicherung ist. Wer will sich außerdem eingestehen, dass man sich über all die Jahre in einem großen Teil der palästinensischen Araber getäuscht hat?

Ich wäre jeder Zeit für eine friedliche Lösung des Konflikts, aber ich halte es leider für unrealistisch. Erstens halte ich es für wahrscheinlich, dass die Palästinenser die nächsten Radikalisten wählen. Die Hamas mag besiegt sein, aber Gedankengut kann man nicht mit einer Waffe beseitigen. Zweitens wäre dieses Land nicht im Geringsten überlebensfähig. Eigentlich wäre es viel sinnvoller, wenn man Gaza an Ägypten und das Westjordanland an Jordanien angliedert. Die werden sich aber garantiert nicht diesen Klotz ans Bein binden.